

## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : ALZOGUR®  
Registrierungsnummer : falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Biozid

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : AlzChem AG  
Dr.-Albert-Frank-Str. 32  
83308 Trostberg, Germany  
Telefon : +49 8621 86-3351  
E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : alz-pst@alzchem.com

#### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : +49 8621 86-2776  
Fire Brigade, Site Trostberg, AlzChem AG

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 3	H301: Giftig bei Verschlucken.
Akute Toxizität, Kategorie 4	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2	H361fd: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise :

H301	Giftig bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise :

**Prävention:**

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**

P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P303 + P361 + P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**Lagerung:**

P405	Unter Verschluss aufbewahren.
------	-------------------------------

### 2.3 Sonstige Gefahren

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

Heftige, exotherme Reaktion mit Säuren, Basen und bei Temperaturen über 40°C.  
Tiere (z.B. Hunde, Schweine) lecken gerne die Reste der Gebrauchslösung (Wasser + ALZOGUR) von schlecht gereinigten Stallböden (Spaltenböden) auf.  
Die orale Aufnahme kann zu heftigen Störungen des Blutkreislaufs und/oder des zentralen Nervensystems führen.  
Genuß alkoholischer Getränke verstärkt die Giftwirkung.  
Hautresorption möglich

## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässrige Lösung mit Cyanamid

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Cyanamid; Carbamonitril	420-04-2 206-992-3 01-2119429091-49	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Skin Corr. 1; H314 Skin Sens. 1; H317 Repr. 2; H361fd STOT RE 2; H373 Aquatic Chronic 3; H412	49 - 51
Orthophosphorsäure	7664-38-2 231-633-2	Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318	< 2

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.  
Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:  
Sofort Kontakt mit Arzt oder einem Giftinformationszentrum aufnehmen und der gegebenen Beratung Folge leisten.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft gehen.  
Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Sofort mit viel Wasser abwaschen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.  
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
- Nach Verschlucken : Mund ausspülen.  
Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Sofort einen Arzt hinzuziehen.  
Wenn bei Bewußtsein und kein Arzt erreichbar ist, Erbrechen hervorrufen, dabei den Kopf des Verletzten tief halten, um eine Aspiration des Erbrochenen in die Lunge zu vermeiden.

## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Hautrötung  
Blutdruckabfall  
Pulsbeschleunigung,  
Übelkeit  
Brennen,  
Kopfschmerzen  
Schleimhautreizung  
bei großen Mengen Kreislaufdepression bis hin zu  
Bewusstlosigkeit möglich
- Risiken : Cave: Alkoholische Getränke und Cyanamid interagieren.  
Eine "Flushsymptomatik" ist dabei möglich  
(Atembeklemmung, hochroter Kopf).  
Die Symptome dieser Interaktion klingen rasch ab und sind in  
aller Regel harmlos.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Kein spezifisches Antidot bekannt.  
Symptomatisch behandeln.  
Nach Aufnahme kleiner Mengen: Kohle, Glaubersalz und viel  
Flüssigkeit oral.  
Nach Aufnahme größerer Mengen: Kreislaufüberwachung,  
eventuell Magenspülung unter Aspirationsschutz; hierbei die  
schleimhautreizende Wirkung beachten.  
Bei Hautreizung kortikoidhaltige Externa einsetzen.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche  
Verbrennungsprodukte : Ammoniak  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenstoffoxide  
Cyanwasserstoff (HCN)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere  
Schutzausrüstung für die  
Brandbekämpfung : Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und  
Chemikalienschutzanzug tragen.
- Weitere Information : Behälter können Druck aufbauen, wenn sie Hitze (Feuer)  
ausgesetzt sind. Durch Bespritzen mit Wasser kühlen.  
Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung.  
Oberflächengewässer nicht verunreinigen.  
Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder  
Grundwassersystem gelangen lassen.

## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8. Für angemessene Lüftung sorgen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.  
Verschüttetes Produkt eindämmen.  
Leckursache beseitigen, wenn ohne Gefährdung der persönlichen Sicherheit möglich.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, z. B.: Sägemehl, Sand, Universalbinder  
Zusammenkehren und aufschaukeln.  
Staubbildung vermeiden.  
In dicht verschließbare Behälter einfüllen.  
Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.  
Zur Vermeidung von Aerosolbildung keine Hochdruckreiniger verwenden.  
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.  
Reste mit viel Wasser wegspülen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

---

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Nur für den beruflichen Anwender.  
Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.  
Beim Umgang mit Cyanamid darf kein Alkohol getrunken werden.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Regeln sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von brennbaren Stoffen fernhalten. Temperaturen über 35°C vermeiden. Produkt keinesfalls eindampfen; heftige Zersetzung möglich.

Hygienemaßnahmen : Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung unbedingt vermeiden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Verschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Vor, während und 24 Stunden nach der Arbeit mit dem Produkt keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich vor Pausen und am Ende des Arbeitstages die Hände und/oder das Gesicht. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Unter Verschluss aufbewahren.
- Zusammenlagerungshinweise : Unverträglich mit Säuren und Basen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Empfohlene Lagerungstemperatur : < 20 °C
- Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Polyethylen, Polypropylen, Emaille, austenitischer Stahl

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Cyanamid; Carbamonitril	420-04-2	TWA	0,58 ppm 1 mg/m <sup>3</sup>	2006/15/EC
Weitere Information	Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ			
		MAK-Wert (einatembarer Staub)	0,58 ppm 1 mg/m <sup>3</sup>	CH SUVA
Weitere Information	Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., Sensibilisatoren, die mit S gekennzeichneten Substanzen führen besonders häufig zu Überempfindlichkeitsreaktionen (allergischen Krankheiten)., Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.			
		KZGW (einatembarer Staub)	1,16 ppm 2 mg/m <sup>3</sup>	CH SUVA
Weitere Information	Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., Sensibilisatoren, die mit S gekennzeichneten Substanzen führen besonders häufig zu Überempfindlichkeitsreaktionen (allergischen Krankheiten)., Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.			
Orthophosphorsäure	7664-38-2	TWA	1 mg/m <sup>3</sup>	2000/39/EC
Weitere Information	Indikativ			
		STEL	2 mg/m <sup>3</sup>	2000/39/EC

## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

Weitere Information	Indikativ
	MAK-Wert 1 mg/m <sup>3</sup> CH SUVA
Weitere Information	National Institute for Occupational Safety and Health, Occupational Safety and Health Administration, Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.
	KZGW 2 mg/m <sup>3</sup> CH SUVA
Weitere Information	National Institute for Occupational Safety and Health, Occupational Safety and Health Administration, Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz : Dichtschießende Schutzbrille
- Handschutz  
 Material : Nitrilkautschuk, Empfehlung: Camatril® Velours (732)  
 Durchbruchzeit : < 480 min  
 Handschuhdicke : 0,4 mm  
 Handschuhlänge : ellbogenlange Gummihandschuhe  
 Richtlinie : DIN EN 374  
 Hersteller : Kächele-Cama Latex GmbH (KCL), Deutschland
- Haut- und Körperschutz : Chemikalienresistenter Schutzanzug Typ 3, EN 14605:2003, z.B. Pro-Chem® IC Gummistiefel
- Atemschutz : Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.  
 Geeignetes Filter: B, Kennfarbe grau.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : wässrige Lösung
- Farbe : blau
- Geruch : geruchlos
- pH-Wert : 3,9 - 4,9, (20 °C)
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich : -15 °C
- Flammpunkt : Nicht anwendbar
- Dampfdruck : 0,005 hPa (20 °C)  
Cyanamid
- Dichte : 1,06 g/cm<sup>3</sup> (20 °C)

## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

Löslichkeit(en)  
Wasserlöslichkeit : vollkommen mischbar (20 °C)

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : log Pow: -0,72

Viskosität  
Viskosität, dynamisch : 0,987 mPa.s (20 °C)  
Methode: (berechnet)  
GLP: ja

Viskosität, kinematisch : 0,931 mm<sup>2</sup>/s (20 °C)  
Methode: OECD 114  
GLP: ja

### 9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit : ca. 12 mS/cm bei 10 °C

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

### 10.2 Chemische Stabilität

Produkt wird stabilisiert ausgeliefert.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Heftige, exotherme Reaktion.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Temperaturen > 35 °C

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Produkt keinesfalls eindampfen; heftige Zersetzung möglich.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Säuren und Basen  
brennbare Stoffe

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ammoniak

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben



## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Produkt:

- Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich/weiblich): 284 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Bewertung: Giftig bei Verschlucken.  
Anmerkungen: IUCLID
- Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 2 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403  
Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Anmerkungen: maximal erreichbare Konzentration im Versuch: keine Tiere gestorben.  
IUCLID
- Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 1696 mg/kg  
Methode: US-EPA-Methode  
Bewertung: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
Anmerkungen: IUCLID

##### Inhaltsstoffe:

##### **Cyanamid; Carbamonitritl:**

- Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich/weiblich): bezogen auf 100% Wirkstoff  
142 mg/kg  
Anmerkungen: IUCLID
- Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 2 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403  
Testsubstanz: 50 % Cyanamid (als wässrige Lösung)  
Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Anmerkungen: maximal erreichbare Konzentration im Versuch: keine Tiere gestorben.  
IUCLID
- Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): bezogen auf 100% Wirkstoff 848 mg/kg  
Anmerkungen: IUCLID

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

##### Produkt:

Spezies: Human Hautmodel  
Expositionszeit: 0,05 - 1 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 431  
Ergebnis: Verursacht Verätzungen.  
Anmerkungen: IUCLID

##### Inhaltsstoffe:

##### **Cyanamid; Carbamonitritl:**

## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

Spezies: Kaninchen  
Methode: OECD-Richtlinie 404  
Ergebnis: Verursacht Verätzungen.  
Anmerkungen: IUCLID

### Schwere Augenschädigung/-reizung

#### Produkt:

Bewertung: Verursacht schwere Augenschäden.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Cyanamid; Carbamonitritl:**

Bewertung: Gefahr ernster Augenschäden.  
Anmerkungen: Aufgrund des Testergebnisses "ätzend" beim akuten Hautreizungstest wurde auf einen Test der Schleimhautverträglichkeit (Auge) verzichtet.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### Produkt:

Bewertung: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Anmerkungen: IUCLID

#### Inhaltsstoffe:

##### **Cyanamid; Carbamonitritl:**

Art des Testes: Maximierungstest  
Spezies: Meerschweinchen  
Ergebnis: Sensibilisierend  
Anmerkungen: IUCLID

### Keimzell-Mutagenität

#### Inhaltsstoffe:

##### **Cyanamid; Carbamonitritl:**

Keimzell-Mutagenität - Bewertung : In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen,  
In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen  
Anmerkungen: IUCLID

### Karzinogenität

#### Inhaltsstoffe:

##### **Cyanamid; Carbamonitritl:**

Karzinogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Anmerkungen: IUCLID

### Reproduktionstoxizität

#### Produkt:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

### Inhaltsstoffe:

#### **Cyanamid; Carbamonitril:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
Anmerkungen: IUCLID

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

#### Inhaltsstoffe:

#### **Cyanamid; Carbamonitril:**

Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

#### Produkt:

Bewertung: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Inhaltsstoffe:

#### **Cyanamid; Carbamonitril:**

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, der Kategorie 2 eingestuft.

### **Aspirationstoxizität**

#### Inhaltsstoffe:

#### **Cyanamid; Carbamonitril:**

Keine Daten vorhanden

### **Erfahrungen mit der Exposition von Menschen**

#### Produkt:

Allgemeine Angaben : Alkoholgenuss erhöht die Giftwirkung.

#### Inhaltsstoffe:

#### **Cyanamid; Carbamonitril:**

Allgemeine Angaben : Interaktionen mit Alkohol (Ethanol).  
Genuß alkoholischer Getränke verstärkt die Giftwirkung.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss): 180 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD 204  
Anmerkungen: IUCLID

NOEC (Oncorhynchus mykiss): 7,4 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Methode: OECD 204

**ALZOGUR®**

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

Anmerkungen: IUCLID

Toxizität gegenüber  
Daphnien und anderen  
wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): 6,5 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD 202 Teil 1  
Anmerkungen: IUCLID

Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Selenastrum capricornutum): 27,5 mg/l  
Endpunkt: Wachstumsrate  
Expositionszeit: 90 h  
Methode: OECD 201  
Anmerkungen: IUCLID

Toxizität gegenüber  
Bakterien : EC 10 (Pseudomonas putida): 314 mg/l  
Anmerkungen: IUCLID

Toxizität gegenüber  
terrestrischen Organismen : LD50: ca. 100 µg/Insekt  
Spezies: Honigbienen  
Testsubstanz: Produkt ähnlicher Zusammensetzung

**Inhaltsstoffe:**

**Cyanamid; Carbamonitritl:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss): bezogen auf 100% Wirkstoff 90 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Anmerkungen: IUCLID

NOEC (Oncorhynchus mykiss): bezogen auf 100% Wirkstoff  
3,7 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Anmerkungen: IUCLID

Toxizität gegenüber  
Daphnien und anderen  
wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): bezogen auf 100% Wirkstoff 3,2 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Anmerkungen: IUCLID

NOEC (Daphnia magna): bezogen auf 100% Wirkstoff 0,1044 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Anmerkungen: IUCLID

Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Selenastrum capricornutum): bezogen auf 100%  
Wirkstoff 13,5 mg/l  
Endpunkt: Wachstumsrate  
Expositionszeit: 90 h  
Anmerkungen: IUCLID

Toxizität gegenüber  
Bakterien : EC 10 (Pseudomonas putida): bezogen auf 100% Wirkstoff  
157 mg/l  
Anmerkungen: IUCLID

Toxizität gegenüber  
terrestrischen Organismen : LD50: ca. 100 µg/Insekt  
Spezies: Honigbienen  
Testsubstanz: 50%ige Lösung

## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Leicht biologisch abbaubar unter Umweltbedingungen.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Cyanamid; Carbamonitril:**

Biologische Abbaubarkeit : Impfkultur: Belebtschlamm  
Biologischer Abbau: > 99 %  
Methode: (CO<sub>2</sub>; modif. Sturm-Test / OECD 301 B)  
Testsubstanz: 50%ige Lösung  
Anmerkungen: Leicht biologisch abbaubar.

Ergebnis: schnell abbaubar  
Methode: Wasser-Sediment-Test.  
Testsubstanz: 50%ige Lösung  
Anmerkungen: Im Boden biologisch abbaubar (Sedimente).

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

#### Inhaltsstoffe:

##### **Cyanamid; Carbamonitril:**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -0,72  
Anmerkungen: (gemessen)

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Mobil in Böden

#### Inhaltsstoffe:

##### **Cyanamid; Carbamonitril:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Adsorption/Boden  
Medium: Boden  
Koc: < 6,81  
Anmerkungen: Mobil in Böden, IUCLID

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung : Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

#### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Cyanamid; Carbamonitril:**

Sonstige ökologische Hinweise : Unter sauren Bedingungen (pH < 4) hydrolysiert das Produkt zu biologisch leicht abbaubarem Harnstoff.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produkt : Muss unter Beachtung der Abfallvorschriften einer geeigneten Entsorgungsanlage zugeführt werden.
- Verunreinigte Verpackungen : Soweit gebrauchte Verpackungen nach entsprechender Reinigung nicht wiederverwendet werden können, sind sie unter Beachtung der abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten oder zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

- ADR : UN 2922
- RID : UN 2922
- IMDG : UN 2922
- IATA : UN 2922

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.  
(enthält Cyanamid)
- RID : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.  
(enthält Cyanamid)
- IMDG : CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S.  
(cont. Cyanamide)
- IATA : Corrosive liquid, toxic, n.o.s.  
(cont. Cyanamide)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR : 8 (6.1)
- RID : 8 (6.1)
- IMDG : 8 (6.1)
- IATA : 8 (6.1)

## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

### 14.4 Verpackungsgruppe

#### ADR

Verpackungsgruppe : II  
Klassifizierungscode : CT1  
Nummer zur Kennzeichnung  
der Gefahr : 86  
Gefahrzettel : 8 (6.1)  
Tunnelbeschränkungscode : (E)

#### RID

Verpackungsgruppe : II  
Klassifizierungscode : CT1  
Nummer zur Kennzeichnung  
der Gefahr : 86  
Gefahrzettel : 8 (6.1)

#### IMDG

Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 8 (6.1)  
EmS Kode : F-A, S-B

#### IATA

Verpackungsanweisung  
(Frachtflugzeug) : 855  
Verpackungsanweisung  
(Passagierflugzeug) : 851  
Verpackungsanweisung (LQ) : Y840  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : Corrosives, Toxic Substances  
Anmerkungen : Frei von Wohn- und Aufenthaltsräumen.  
Anmerkungen : ERG-Code 8P

### 14.5 Umweltgefahren

#### ADR

Umweltgefährdend : nein

#### RID

Umweltgefährdend : nein

#### IMDG

Meeresschadstoff : nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Keep separate from foodstuffs, luxury foods, feedstuffs

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|| Sonstige Vorschriften : Nur für gewerbliche Anwender.

## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015



Unterliegt der EU-Verordnung 528/2012/EEC und wird  
länderspezifisch reguliert.

### Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

REACH	: Eingetragen
TSCA	: Eingetragen
DSL	: Eingetragen
IECSC	: Eingetragen
ENCS	: Eingetragen
KECI	: Eingetragen
AICS	: Eingetragen
NZIoC	: Eingetragen

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich, da die Verwendung des Stoffes bereits im Rahmen spezifischerer Rechtsvorschriften geregelt ist.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der H-Sätze

H301	: Giftig bei Verschlucken.
H311	: Giftig bei Hautkontakt.
H314	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	: Verursacht schwere Augenschäden.
H361fd	: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	: Akute Toxizität
Aquatic Chronic	: Chronische aquatische Toxizität
Eye Dam.	: Schwere Augenschädigung
Repr.	: Reproduktionstoxizität
Skin Corr.	: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Sens.	: Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT RE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

(Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx -



## ALZOGUR®

Version 4.1 / CH  
Überarbeitet am: 28.09.2015

Spezifikation: 132400  
Material-Nr:

Datum der ersten Ausgabe: 11.02.2010  
Druckdatum: 30.09.2015

Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISO - Internationale Organisation für Normung; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; GLP - Gute Laborpraxis

### Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

CH / DE